

lich hätte haben sollen: den will ich nun verdienen.

Diese Antwort kam aus der Seele eines gütigen, denkenden Tagelöhners. Größere Beweise der Gewissenhaftigkeit in seinem Stande, konnte er nicht geben.

Aus öffentlichen Nachrichten.

Zwei Hamster.

Ein Hamster war vom frühen Morgen
Bis in die späte Nacht bemüht,
Sich auf den Winter zu versorgen;
Weil jeder kluge Wirth auf künftige Zeiten sieht.

Sein Nachbar hielt nicht viel von Fleiß und
Sparsamkeit:

Er war noch jung und ließ die edle Zeit
Leichsinnig unter Spiel und Zeitvertreib vergehen.

Denn weil jezt noch das ganze Land
Bedeckt mit reichen Saaten stand,
Hielt er's für albern, sich mit Vorrath zu versehen,
Und glaubt', es würden allemal
Die vollen Aehren ohne Zahl,
Wie jezt, auf allen Feldern stehen.

Als nun die Zeit der Erndte kam,
Und seinen Irthum ihm benahm;
Da sah er, doch zu spät, sein künft'ig Elend ein,
Und ließ sich seiner Thorheit reun.
Denn er auch konnte reich, so wie sein Nachbar,
Seyn;

Stat daß er, weil er jezt nichts mehr zu finden
wußte,
Erst betteln, dann verhungern mußte.

Stoppe.